

## Musikalischer Bericht des Dirigenten für das Jahr 2019

### Rückblick:

.... und wieder ist ein Jahr vorbei. Jedes Jahr mit dem WJBO ist eine wunderbare Zeit ....

Das Muttertagskonzert stand unter dem Motto „Nicht von dieser Welt“. Wir haben Werke wie Aurora Borealis von R. Galante oder Lord of the Rings von J. de Meij aufgeführt. Florian Pfister hat Andromeda fürs WJBO komponiert. Jonathan Götz konnte in diesem Stück als Solist glänzen. Zur Eröffnung des 2. Teils hat Louis Schibli Sound of Silence von Paul Simon fürs WJBO adaptiert. Diese und viele weitere Stücke haben auch dieses Jahr dem Muttertagskonzert einen schönen Rahmen verliehen.

Das Musiklager fand dieses Jahr auf dem Balmberg statt. Im Lager haben wir die Werke für das Schweizerische Jugendmusikfest und die Adventskonzerte einstudiert. Zudem konnten wir auch dieses Jahr in Solothurn ein Platzkonzert durchführen. Das Musiklager war ein riesen Erfolg. Das Lagerhaus ist einfach zu klein geworden, sodass wir und im 2020 unser Lager an einem neuen Standort durchführen müssen. Ich hoffe es werden wieder so viele teilnehmen und ihre Sommerferien mit dem Musiklager abschliessen.

Ende August fand der Friedenslinde Gottesdienst statt. Jedes Jahr etwas Besonderes auf dem Dentenberg. Ensembles aus dem WJBO haben noch 2 weitere Gottesdienste begleitet. Den Leitern der Ensembles danke ich bestens.

Direkt zum Beginn der Herbstferien fand das Schweizerische Jugendmusikfest in Burgdorf statt. Wir starteten in der Oberstufe und das JBE, welches mit Bläsern der Musikschule Muri-Gümligen und dem WJBO verstärkt antrat, in der Unterstufe. Das WJBO erspielte sich den 8. Platz. Mit minimalem Rückstand auf die vor uns platzierten Bands. Die Markthalle kam uns als Konzertlokal nicht entgegen und das Orchester war durch die sehr trockene Akustik etwas verunsichert, was sich im musikalischen Ausdruck widerspiegelte. Das JBE mit seiner Verstärkung machte seine Sache sehr gut. Die Vorprobe endete für mich denkbar unglücklich. Am Konzertvortrag steigerte sich das Ensemble jedoch unglaublich und erzielte den 2. Rang. Oft liegen Glück und Pech nahe beisammen. Trotzdem einfach ein tolles Ergebnis und ein wunderbares Fest, welches den Zusammenhalt des Orchesters gefördert hat und zudem ein paar neue Gesichter ins WJBO gebracht hat.

Die Adventskonzerte standen unter dem Thema „gut & böse“. An den beiden Konzerten im Mattenhofsaal in Gümligen und der Katholischen Kirche in Worb haben wir zwei äusserst anspruchsvolle Konzerte vorgetragen. Obwohl die Probezeit knapp bemessen war und ich bis zum Schluss Zweifel hatte, hat das Orchester wieder einmal bewiesen, welche Qualität es besitzt und wie es sich in Konzertsituationen fokussieren und steigern kann.

### Ausblick und Zukunft:

Nachwuchs für das Orchester zu gewinnen bleibt einer der grössten Herausforderung. Deutlich weniger Jugendliche lernen ein Blasinstrument, leider spüren wir das auch immer mehr. Es ist eine Herculesaufgabe das Orchester immer wieder mit den richtigen Mitgliedern und Instrumenten zu versorgen.

Dank:

Für die tolle Zusammenarbeit möchte ich dem gesamten Vorstand, allem voran unserer Präsidentin Gaby Zahno für ihren unermüdlichen Einsatz für die Jugend danken. Viele Orchestermitglieder setzen sich in irgendeiner Form fürs Orchester ein, auch ihnen danke ich von Herzen.

Meikirch, im Februar 2020

Martin Schranz